

Herrliberg, 17. Dezember 2014

MEDIENMITTEILUNG

Ausstellung "Die unglaubliche Geschichte der EMS-CHEMIE" bis Ende 2015 verlängert

Seit der Eröffnung anfangs 2011 besuchten über 16'000 Personen die Ausstellung über die Geschichte der EMS-CHEMIE auf dem Werkplatz Domat/Ems (GR) und das hohe Besucherinteresse hält an. Die EMS-CHEMIE hat deshalb entschieden, die Ausstellung nochmals um ein Jahr zu verlängern.

Die imposante Ausstellung wurde anlässlich des 75-Jahre-Jubiläums der EMS-CHEMIE Ende Januar 2011 erstmals eröffnet und ist seither für Gruppen auf Voranmeldung öffentlich und unentgeltlich mit einer Führung zugänglich.

Seit der Eröffnung ist der Andrang von Aktionären, Firmen, Vereinen, Verbänden, Schulen, Behörden und anderen Gruppen aus der ganzen Schweiz so gross, dass die Ausstellung bis vorläufig Ende 2015 verlängert wird. "Die vielen begeisterten Reaktionen unserer Ausstellungsbesucher zeigen das Interesse an diesem Stück Schweizer Industriegeschichte!", sagt Magdalena Martullo, Delegierte des Verwaltungsrates.

Auf eindrückliche Weise zeigt die vielseitige Ausstellung die bewegte Geschichte des Bündner Traditionsunternehmens inmitten der Schweizer Alpen: Wie hat sich der Hersteller des „Emser Wassers“ (Treibstoffersatz aus Holz) im 2. Weltkrieg zu einem internationalen Unternehmen für Hochleistungskunststoffe entwickelt? Rund 140 Fotografien, über 300 historische Dokumente, Requisiten und Anlagenteile sowie über 600 Produkt- und Anwendungsbeispiele aus allen Unternehmensphasen lassen dieses spannende Stück Schweizer Wirtschaftsgeschichte auf über 1'400 m² hautnah miterleben!

Langjährige ehemalige Mitarbeiter führen die Gruppen unentgeltlich durch die Ausstellung auf dem Werkplatz Domat/Ems, beantworten Fragen und ergänzen mit der einen oder anderen Episode aus vergangenen Zeiten.

Nur auf Voranmeldung!

Kontaktaufnahme per E-Mail an ausstellung@emschemie.ch, über **Tel. +41 (0)81 632 78 78** (Frau Pascale Beer) oder online auf www.emschemie.ch, wo auch weitere Informationen und Fotos zu finden sind.



"Wie funktioniert das?" Eine EMS-Besucherin will es genau wissen.



Gespannt folgt eine Besuchergruppe den Ausführungen des EMS-Ausstellungsführers Peter Maskus.



Ein Blick in die EMS-Ausstellung: 1940er- / 50er-Jahre – Bau und Betrieb der Holzver-
zuckerung ("Emser Wasser").



Über 600 Anwendungsbeispiele erwarten die
Ausstellungsbesucher.

* * * * *